

06. & 07. Oktober 2011 in Eichstätt | Bayern

Bischöfliches Seminar Eichstätt (Collegium Willibaldinum)  
Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt



Foto: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

# Finethikon

Finanzethik-Kongress 2011

„Wirtschafts- und Unternehmensethik  
im Finanzsystem“



**Steinbeis**



**HWZ** | Hochschule für  
Wirtschaft Zürich

## Einladung

Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise scheint der Diskurs über Ethik und Nachhaltigkeit im Finanzsystem abzuebben. Die öffentliche Debatte fokussiert heute auf die europäische Schulden- und Währungs-krise. Wieder werden Rettungspakete geschnürt und Zukunftspläne entwickelt und wieder werden sie von den gesellschaftlichen Akteuren unterschiedlich bewertet. Auch vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen bleibt die Frage nach der Bedeutung von Ethik und Nachhaltigkeit im Finanzsystem aktuell. Im Fokus des zweiten Finanzethik-Kongresses steht die Wirtschafts- und Unternehmensethik im Finanzsystem. Mit Referenten und Vertretern aus Gesellschaft, Kirche, Politik, Praxis und Wissenschaft soll nach wissenschaftlichen Erklärungen und praktischen Lösungsansätzen gefragt werden, so u.a. nach:

- der Implementierung von ethischem und nachhaltigem Handeln in Finanzinstitutionen,
- einer besseren Finanzmarktordnung,
- den Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Regulierung auf diesem Gebiet,
- einer theoretischen Neubewertung von Aufgaben und Zielen der Finanzintermediäre,
- Erfahrungen mit Ethikkodizes und Selbstverpflichtungen zum ethischen Handeln und
- Grundsätzen einer ethischen Führungskräfteausbildung.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an diesem kritischen Dialog zu beteiligen.

Prof. Dr. Frank E. W. Zschaler, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Dr. Sabine Meck, Direktorin des Steinbeis-Transfer-Instituts für Financial Behavior und Ethik an der Steinbeis-Hochschule Berlin

Prof. Dr. Frits van Engeldorp Gastelaars, Professor an der Rotterdam School of Management, Erasmus Universität Rotterdam (em.), sowie an der Steinbeis-Hochschule Berlin

Prof. Dr. Jens Kleine, Lehrstuhl für Unternehmensführung und Finanzdienstleistungen an der Steinbeis-Hochschule Berlin

Dr. Christoph Weber-Berg, Leiter des Centers for Corporate Social Responsibility Hochschule für Wirtschaft Zürich; Assoziiertes Mitglied des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik der Universitäten Zürich, Basel und Luzern

## Moderation & Podiumsdiskussion



### Michael Cramer

Publizist und Unternehmer, Agentur „Alt & Cramer“, ehem. Chefredakteur Sabine Christiansen, Sat.1-Newschef, Nahostkorrespondent Jerusalem

## Podiumsdiskussion



### Jochen Robert Elsen

Referent bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Referat für Wertpapier-Verkaufsprospekte



### Prof. Dr. Jens Kleine

Professor für Unternehmensführung und Finanzdienstleistungen an der Steinbeis-Hochschule Berlin



### Prof. Dr. Klaus Kocks

CATO Sozietät für Kommunikationsberatung GmbH (Horbach/ Westerwald), Publizist/ Kolumnist und Lehrbeauftragter



### Frank Mehlhorn

Manager und Leiter des Credit Processing Teams PricewaterhouseCoopers AG, Berlin

## Programm 06. Oktober 2011

- 09:15 Begrüßung:**  
Prof. Dr. Frank E. W. Zschaler  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
für die Veranstalter
- Eröffnung:**  
Prof. Dr. Richard Schenk OP  
Präsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Prof. Dr. Dr. hc. mult. Johann Löhn  
Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin
- 10:00 Eröffnungsvortrag:**  
Dr. Norbert Blüm  
Bundesminister a.D.
- 
- 10:45 Kaffee-Pause
- 
- 11:00 Die Genossenschaftsidee als Grundlage ethischen Handelns im Bankensektor:**  
Dr. h.c. Stephan Götzl  
Verbandspräsident und Vorstandsvorsitzender  
des Genossenschaftsverbands Bayern e. V.
- 11:45 Eine Finanz für das Gemeinwohl?**  
Prof. Dr. Paul Dembinski  
Université de Fribourg
- 
- 12:30 Mittagspause
- 
- 13:30 Ethik des Finanzsystems. Die unverstandene Rolle des Kapitals in einer Marktwirtschaft:**  
Prof. Dr. Ulrich Thielemann  
MeM – Menschliche Marktwirtschaft – Berliner Denkfabrik für Wirtschaftsethik, Universität Wien

- 14:15 Wie ethisch ist ethisches Investment?**  
Prof. Dr. Jörg Althammer  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 
- 15:00 Kaffee-Pause
- 
- 15:15 Ethics of Human Resource Management in Financial Institutions**  
Prof. Dr. Ugur Tandogan  
Bogazici University, Istanbul
- 16:00 Finanzmarktordnung ohne ethisches Verhalten wirksam?**  
Dr. Thomas von Mitschke-Collande  
Director emeritus McKinsey, München
- 
- 16:45 Pause
- 
- 18:30 Öffentliche Podiumsdiskussion  
Möglichkeiten und Grenzen von Regulierungen im Finanzsystem:**  
Jochen Robert Elsen  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,  
Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Jens Kleine  
Steinbeis-Hochschule Berlin
- Prof. Dr. Klaus Kocks  
CATO Sozietät für Kommunikationsberatung GmbH,  
Horbach
- Frank Mehlhorn  
PricewaterhouseCoopers AG, Berlin
- 19:30 Stehempfang**

# Programm 07. Oktober 2011

**09:30 Zusammenführen von Verantwortung und Haftung im Finanzsystem:**  
Georg Freiherr von Böselager  
Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses Merck Finck & Co OHG, München

**10:15 Eine psychologische Analyse der Finanzkrise:**  
Prof. Dr. Dieter Frey, Dipl. Kaufmann Andreas Lenz  
Ludwig Maximilians Universität München

**Ethisches Führen. Ergebnis einer empirischen Studie:**  
Dipl. Psychologe Clemens Fahrenbach,  
Prof. Dr. Dieter Frey  
Ludwig Maximilians Universität München

---

11:15 Kaffee-Pause

---

**11:30 Unternehmensethik in Banken:**  
Dr. Andreas Wagner  
HypoVereinsbank UniCredit Group, München

---

12:15 Mittagspause

---

**13:15 Egoismus und Altruismus auf persönlicher und gesellschaftlicher Ebene:**  
Prof. Dr. Frits van Engeldorp Gastelaars  
Erasmus Universität Rotterdam (em.)/  
Steinbeis-Hochschule Berlin

**14:00 Kirchliches Finanzmanagement zwischen ethischem Anspruch und wirtschaftlichen Zwängen:**  
Monsignore Klaus Peter Franzl  
Erzbischöflicher Finanzdirektor, München

---

14:45 Kaffee-Pause

---

**15:00 Sparkassen als Begründer einer ethischen Finanzstrategie:**  
Prof. Rudolf Faltermeier  
Vizepräsident des Sparkassenverbandes Bayern

**15:45 Ethik und Verantwortung im Curriculum einer zeitgemäßen Führungskräfteausbildung:**  
Prof. Dr. Dr. Anna M. Reichlmayr-Lais,  
Dr. Thomas Wellhofer  
Akademische Leiterin und Geschäftsführer der Bayerischen Eliteakademie

---

16:45 Kaffee-Pause

---

**17:00 Zum Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns im Verständnis der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e. V.:**  
Christian Dyckerhoff, Vorstand  
Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns e. V., Hamburg

**17:45** Abschluss & offenes Forum

---

Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

## Workshop 06. Oktober 2011

### W1

**13:30- Die Sozialcharta als Ausdruck gesellschaftspolitischer  
15:00 Verantwortung**

Impulsreferat: Wolfgang Schnurr,  
Vorsitzender des Vorstandes der DKB Immobilien AG

Workshopleitung: Karl Peter Forch,  
Generalbevollmächtigter der DKB Immobilien AG

## Workshop 07. Oktober 2011

### W2

**10:00- Die Messung von Einstellungen und Werthaltungen  
11:30 gegenüber Geld – Methodik und Ergebnisse aus  
aktuellen empirischen Studien**

Prof. Dr. Dr. Sabine Meck,  
Lehrstuhlinhaberin, Steinbeis-Hochschule Berlin

Rolf Ornée,  
Guest Lecturer and Trainer /  
Coach at The Hague University

Marie Luise Back,  
Psychologin, Universität Mannheim

Nähere Informationen und Details unter:

[www.finanzethik-kongress.de](http://www.finanzethik-kongress.de)

[www.finethikon.blogspot.com](http://www.finethikon.blogspot.com)

Wir danken unseren Sponsoren:

 **Heinz Nixdorf Stiftung**

 **Immobilien  
Aktiengesellschaft**

Wir danken unserem Medienpartner

 **Handelsblatt BUSINESS BRIEFING**

**NACHHALTIGE  
INVESTMENTS**

## Teilnahmeinformationen & AGBs

Für diesen Kongress können Sie sich schriftlich per Post, Fax, E-Mail oder online über [www.finanzethik-kongress.de](http://www.finanzethik-kongress.de) anmelden (siehe Formular nächste Seite).

Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung sowie Ihrer Überweisung an das unten genannte Konto erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung von uns. Mit der Anmeldung werden die folgenden Bedingungen anerkannt und sind Vertragsbestandteil: Die Teilnahmegebühr ist inklusive Workshops, Mittagessen, Kaffeepausenverpflegung und Tagungsgetränken.

### Anmeldung & Überweisung 2- tägiger Kongress:

bis 31. August 2011	150,00 €
Tagesticket: 06. oder 07. Oktober 2011	81,00 €

### Anmeldung & Überweisung 2- tägiger Kongress:

ab 01. September 2011	180,00 €
Tagesticket: 06. oder 07. Oktober 2011	100,00 €

Studenten erhalten bei einem Selbstkostenbeitrag (Catering) von 20,00 € freien Eintritt zur Veranstaltung.  
(Ausweis bitte in Kopie der Anmeldung beilegen)

### Kontoverbindung:

Deutsche Gesellschaft für finanzpsychologische und finanzethische Forschung e.V., Kto: 100 837 08 33, BLZ: 120 300 00, Institut: Deutsche Kreditbank (DKB), Verwendungszweck: Name, Vorname, Finethikon 2011

### Veranstaltungsort:

Bischöfliches Seminar Eichstätt, Collegium Willibaldinum, Leonrodplatz 3, 85072 Eichstätt

### Veranstaltungszeiten:

Donnerstag, 06. Oktober 2011, 09:30-19:30  
Freitag, 07. Oktober 2011, 09:30-17:45

### Organisation:

Prof. Dr. Frank E. W. Zschaler, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

### Kontakt und Informationen:

Tel: 08421.93 13 55, Fax: 08421.93 17 98  
E-Mail: [info@finanzethik-kongress.de](mailto:info@finanzethik-kongress.de)

## Anmeldung

Bitte per Fax: 08421.93 17 98 oder im Umschlag an:

Prof. Dr. Frank E. W. Zschaler, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universitätsallee 1 UA 131, 85072 Eichstätt

**Ich melde mich hiermit verbindlich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen (AGBs) zum Finanzethik-Kongress „Wirtschafts- und Unternehmensethik im Finanzsystem“ an.**

### Anmeldung & Überweisung 2- tägiger Kongress:

bis 31. August 2011	150,00 €
Tagesticket: 06. oder 07. Oktober 2011	81,00 €

### Anmeldung & Überweisung 2- tägiger Kongress:

ab 01. September 2011	180,00 €
Tagesticket: 06. oder 07. Oktober 2011	100,00 €
Studenten bei Vorlage des Ausweises	20,00 €

- ich möchte an beiden Tagen teilnehmen
- ich möchte nur am Freitag, 06. Oktober 2011 teilnehmen
- ich möchte nur am Samstag, 07. Oktober 2011 teilnehmen
- ich bin Student/ in – Kopie des Studentenausweises lege ich bei

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich dazu an:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>W 1 06. Oktober 2011</b> | <input type="checkbox"/> <b>W 2 07. Oktober 2011</b> |
| Werte, Einstellungen und Geld:                       | Sozialcharta und                                     |
| Methodische Fragen                                   | Gesellschaftspolitik                                 |

- ich habe die Kongressgebühr überwiesen  
(siehe Kontoverbindung auf der gegenüberliegenden Seite)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname\*

\_\_\_\_\_  
Firma (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_  
Rechnungsanschrift (Straße/ Postleitzahl/Ort)\*

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax\*

\_\_\_\_\_  
E-Mail\*

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift\*

\* Pflichtangaben

# Anfahrt

## Mit dem Auto:

Eichstätt liegt an der Bundesstraße 13 auf der Strecke Würzburg – Ansbach – Gunzenhausen – Weißenburg – Eichstätt – Ingolstadt – Pfaffenhofen – München.

Von der Autobahn 9 ist Eichstätt von Norden über die Abfahrt „Altmühltal“, dann weiter über die Jurahochstraße, von Süden über die Abfahrt „Ingolstadt-Nord“, dann weiter über die Bundesstraße 13, gut zu erreichen.

## Mit der Bahn:

Eichstätt liegt in der Mitte zwischen Nürnberg und München an der Bahnstrecke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt „Eichstätt Bahnhof“ verbindet ein Triebwagen mit der fünf Kilometer entfernten Endstation „Eichstätt Stadt“. Bitte lösen Sie eine Fahrkarte nach „Eichstätt Stadt“. Von dort gehen Sie zu Fuß in etwa 10 Minuten zum Priesterseminar (Richtung Innenstadt).

## Mit dem Flieger:

Eichstätt ist von den Flughäfen München und Nürnberg etwa gleichweit entfernt. Von dort können Sie Nahverkehrszüge, von München auch einen Expressbus bis Ingolstadt benutzen.

